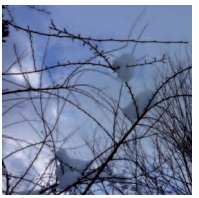
Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 02/03 • Februar/März 2015
40. Jahrgang

Gemeindebrief



Inhalt

Andacht	3
Gruppenankündigungen	4-11
Veranstaltungen	12-14
Kleidersammlung für Bethel	15
Frühjahrssammlung Diakonie	16
Kirchenvorstand: Be“geist“ert leiten	17
Ich wünsche Dir ...	18
Pinwand	19
Kinderseite	2o
Rätsel	22
Terminübersicht	**23-27**
Aus unserer Kirchengemeinde	28-31
Rezepte für die Fastenzeit	32-35
Geburtstage	**36-37**
Büchertipps	4o-41
Freud und Leid	42-43
Einladung zum Gottesdienst	**44-47**
Kontakte	48

Monatsspruch März 2015

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

Impressum:
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz,
Charlotte Salm,
Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis:
gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief steht
auch im Internet zur Verfügung:

www.kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Liebe Frechenhäuser, liebe Lixfelder!

in den vergangenen Tagen wurde der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 70 Jahren in den Nachrichten gedacht.
Auschwitz war das größte NS-Vernichtungslager: Mindestens 1,1 Millionen Menschen wurden hier ermordet.
Die Bilder und die Aussagen der Überlebenden haben mich sehr bewegt, nachdenklich gemacht. Sprachlos. Das unvorstellbare Grauen, es ist passiert, in unserer Vergangenheit. Teil unserer Geschichte.

Mancher meint, es wäre nicht mehr nötig, dessen zu gedenken und sich zu erinnern. Man müsse einen Schlussstrich unter dieses Kapitel der Geschichte ziehen. Ich sehe das anders. Das Gedenken und das Sich-Erinnern sind wichtig. Gedenken an Lebensgeschichten, an Menschen und an ihr Schicksal.

Ohne das Gedenken wäre es so, als hätten sie nie gelebt.

Wie wichtig ist es uns, an unsere Lieben zu denken. Auch wenn es manchmal schmerzhaft ist. Wie tröstlich lese ich da im 8. Psalm. „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“
Gott gedenkt aller Menschen.
Was für ein Trost, denke ich.
Er vergisst uns nicht.
Er zieht keinen Schlussstrich.

Und gleichzeitig denke ich: Was ist der Mensch, dass Gott seiner gedenkt? Müsste er nicht bei allem, wie die Menschheitsgeschichte verlaufen ist und verläuft, schon längst einen Schlussstrich gezogen haben?

So vieles, was passiert ist, wie einfach wäre es, vergessen und weiter machen. Doch Gott gedenkt des Menschen und nimmt ihn an.

Nichts ist somit vergessen, weder das Schöne, das Glückliche, die Glanzstücke. Noch die Tränen. „Sammle meine Tränen in deinen Krug; ohne Zweifel, du zählst sie.“ So betet der Psalmbeter. Und so ist es wichtig, dass auch wir den Menschen gedenken. Nicht sagen, jetzt ist genug. Beides ist wichtig: sich an das Schöne zu erinnern, aber auch das Böse und Schlimme nicht zu verdrängen, sondern beim Namen zu nennen. Damit die Opfer nicht vergessen gehen, als wenn sie nie gelebt hätten.

Gott gebe uns Kraft und Mut, als Christinnen und Christen uns einzusetzen, dort wo Menschen in ihrer Existenz oder in ihrem Glauben von anderen bedroht und verletzt werden. Für eine offene und freie Gemeinschaft in unserem Land, in unseren Dörfern einzutreten. Menschen, die bei uns nach der Flucht aus Krieg, Gewalt und Terror, einen Ort des Friedens, der Annahme und des Lebens suchen, offen zu begegnen.

Vielleicht gelingt es hoffnungsvoll gemeinsam nach vorne zu blicken.
Und dazu gehört eben auch, nicht zu vergessen, was geschehen ist, sondern sich immer wieder vor Augen zu führen, wozu Menschen fähig waren und fähig sind: Menschen ihr Leben abzusprechen, es vernichten zu wollen.

Ich hoffe und vertraue darauf, dass Gottes Liebe und seine Treue zu den Menschen sich durchhält, er seiner Schöpfung und Kreaturen gedenkt und keinen Schlussstrich zieht, sondern immer wieder Leben an den unterschiedlichsten Orten ermöglicht.

Ihr
Pfarrer Carsten Simon

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindemitgliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:
Gundi Hanßmann (Tel. 6123) und Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,
Heidrun Sänger (Tel. 8557) und Petra Janson Luy (Tel. 6394) in Lixfeld.

Sie können sich aber auch zu den Sprechzeiten im Pfarramt melden.

Bibelstunde

Die Bibelstunden finden mittwochs um **18.3o Uhr** für Lixfeld und Frechenhausen im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt.

o4.o2.2o15 Herr Pfarrer Simon
11.o2.2o15 Herr Hagen Pfeifer
18.o2.2o15 Herr Pfarrer Simon
25.o2.2o15 Herr Brüggendick

o4.o3. 2o15 fällt aus
Passionsandachten

o8.o4.2o15 Herr Pfarrer i. R. Eizenhöfer
15.o4.2o15 Herr Pfarrer Simon

Frauenkreis

Die Treffen finden 14-tägig donnerstags im Wechsel zwischen Frechenhausen und Lixfeld um **15.oo** Uhr statt.
Herzliche Einladung dazu!

o5.o2.2o15	Martin-Luther-Haus, Lixfeld
19.o2.2o15	Kirche, Frechenhausen
o5.o3.2o15	fällt aus
19.o3.2o15	Martin-Luther-Haus, Lixfeld
o9.o4.2o15	Kirche, Frechenhausen

Frauenmissionsgebetskreis

Die Treffen finden, wenn nicht anders angegeben, um **15.oo Uhr** statt.

Mittwoch, 11.o2.2o15 bei Frau Marianne Ruber
Mittwoch, 11.o3.2o15 bei Frau Karin Scheben

Kirchenchor

Lixfeld:
Montags um **2o.oo Uhr** im Martin-Luther-Haus

Ständchen-Wünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7o6o.

Krabbelgruppe „Flohkiste“

Hallo Kinder,
hallo Muttis,

wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 9.3o Uhr bis 11.oo Uhr im Martin-Luther-Haus.

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintritt herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ansprechpartnerin: Stefanie Simon (Tel. 934037)

11. Februar 2o15	11. März 2o15	o8. April 2o15
25. Februar 2o15	25. März 2o15	15. April 2o15

Seniorentreffpunkt

Der Seniorentreffpunkt kommt am ersten Dienstag eines Monats um 14.3o Uhr zusammen. Gemeinsam mit dem Seniorentreffpunkt des DRK Gönnern wollen wir schöne und interessante Nachmittage erleben.

Ein Bus fährt jeweils eine Viertelstunde vor Beginn der Veranstaltung vom Martin-Luther-Haus bzw. von der Bushaltestelle Frechenhausen zum Veranstaltungsort.

1o.o2.2o15 Dorfgemeinschaftshaus, Frechenh.	**Trockene Augen - warum tränen sie?** **Trockene Haut - warum juckt sie?** Erkennen, Tipps und Pflege. Wortvortrag Referentin: Sabine Schwarz
1o.o3.2o15 Martin-Luther-Haus, Lixfeld	**Träume - Die Sprache der Seele** Wie sind Träume zu deuten und was können wir daraus über uns selbst lernen? Wortvortrag Referent: Dekan i. R. Dieter Schwarz

Jungscharen

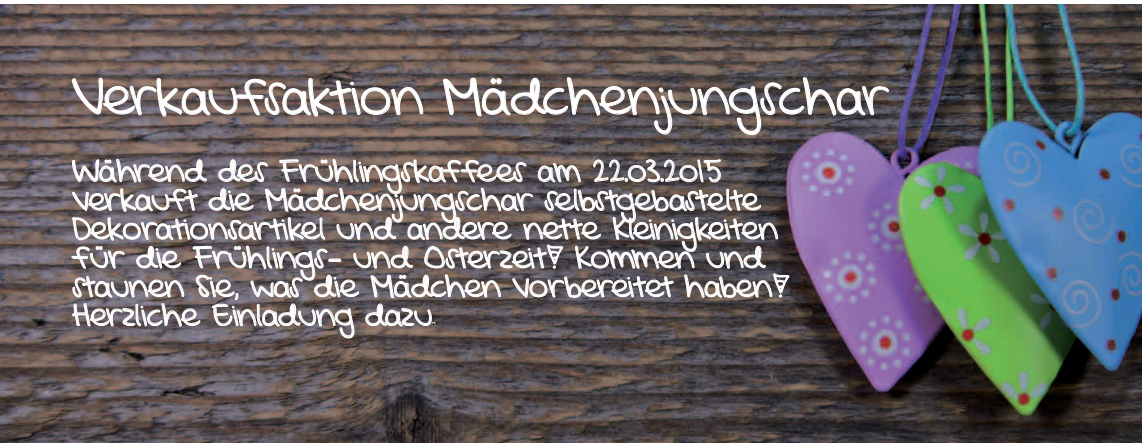
Die Mädchen- und Jungenjungschar laden alle Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren recht herzlich ein. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch! Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei…
Unser Motto lautet: Mit Jesus Christus mutig voran!
Wir freuen uns auf euer Kommen!!

Mädchenjungschar

Treffpunkt:	jeden Freitag von 17.oo – 18.3o Uhr im MLH
Mitarbeiterinnen:	Tamara Schneider, Kerstin Jahn, Nicole Meißner-Studer, Lena Reeh, Emilia Studer, Stephanie Spies, Martina Sack-Gromes, Tonia Becker, Lena Hermann

o6.o2.	Kegeln (17 Uhr DGH Frechenhausen)
13.o2.	Jungschar@home
2o.o2.	Wir feiern 1oo Jahre Jungschar
27.o2.	Fackelwanderung
o6.o3.	Kochduell
13.o3.	Wir basteln
2o.o3.	Filmabend
27.o3.	Wir bauen einen Ostergarten

In den Osterferien findet keine Mädchenjungschar statt!
Erste Jungscharstunde nach den Ferien wieder am 17.o4.2o15.



Jungenjungschar

TTreffpunkt:	jeden Dienstag von 18.oo – 19.3o Uhr im Gemeindehaus der Freien ev. Gemeinde Lixfeld
Mitarbeiter:	Frank Pfeifer, Ulrich Stubenrauch, Christian Hoffmann

o3.o2.	Brennende Fackeln rund um Lixfeld
1o.o2.	Echt tierisch…
17.o2.	Musikalischer Abend
24.o2.	Was tun? Entscheidung gefragt
o3.o3.	Jungschar-Back-Studio
1o.o3.	Gut Holz – Wir kegeln
17.o3.	Hinter Gittern
24.o3.	Ostern rund um den Erdball

In den Osterferien findet keine Jungenjungschar statt!
Erste Jungscharstunde nach den Ferien wieder am 14.o4.2o15.

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 12 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!

Treffpunkt:	jeden Freitag von 18.oo – 19.3o Uhr in der Turnhalle
Mitarbeiter:	Philipp Becker, Thorsten Graf, Markus Moos

In den Osterferien findet kein Sportkreis statt!

Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor trifft sich zur Übungsstunde jeden Dienstag um 2o.oo Uhr im Martin-Luther-Haus.
Wer Interesse daran hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, ist dazu herzlich eingeladen.
Chorleitung: Christoph Reitz

Teenkreis

Treffpunkt: jeden Freitag von 19.3o – 21.oo Uhr im MLH
Mitarbeiter: Jonas Seibel, Franziska Becker, Lea Hermann,
Sara Hermann, Julia Schäfer, Theresa Bäcker, Jannick Theis

Der CVJM – Teenkreis…
…ist eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von **12 bis 17 Jahren**, die sich freitagabends im Martin – Luther – Haus trifft, um dort zu spielen, zu plaudern und sich mit Gottes Wort zu beschäftigen. Dabei geht es oft um **Themen rund um den Glauben** und vor allem um Themen, die jungen Leuten gerade wichtig sind. Auch **coole Aktionen**, wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge stehen häufig auf dem Programm. Das Mitarbeiterteam, bestehend aus jungen Erwachsenen, die einst selbst durch den früheren Jugendkreis zusammen fanden, freut sich immer über neue Teens, die kommen möchten. Bei uns wird jeder gerne aufgenommen, also schau doch mal vorbei!
In den Osterferien findet kein Teenkreis statt!

JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.

Treffpunkt: Jugendraum im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld
jeden Dienstag von 18.oo – 21.3o Uhr und
jeden Freitag von 18.oo – 22.oo Uhr
Wer? JonA Angelburg e.V.
(Steven Krötz, 1. Vors.)

Alle Angelburger Jugendlichen von 13-18 Jahren sind eingeladen dienstags und freitags in den Jugendraum im GZ Lixfeld zu kommen. Hier kann man reden, spielen, Kicker und Dart spielen, Snacks und Getränke genießen. Einfach Freizeit sinnvoll verbringen...
Gabi Bilsing und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind für euch da!
Montag- und Donnerstagnachmittag **Hausaufgabenbetreuung** für Kinder der Klassen 5 - 1o aller Schulformen.
Weitere Informationen bei Steffen Makowski.

Herzliche Einladung

zum

CVJM

FRÜHLINGS-KAFFEE

Sonntag, 22. März 2015
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Martin – Luther – Haus
in Lixfeld

Der CVJM lädt alle Sonntagsausflügler und Spaziergänger herzlich ein bei uns Rast einzulegen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen.

Außerdem verkauft die Mädchenjungschar Bastelarbeiten für Ostern .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!
Der Erlös kommt der Arbeit des CVJM Lixfeld - Frechenhausen zu Gute.

6. März 2015 | Weltgebetstag | Liturgie von den Bahamas

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Über 90 Prozent der rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert. Das Motto lautet: „Begreift ihr meine Liebe?"

Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneidet das Land im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1–17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar.

Titelbild zum Weltgebetstag 2015 „Begreift ihr meine Liebe?"; „Blessed", Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center" (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

LISA SCHÜRMANN

Weltgebetstag

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdiest.
Wir wollen dort gemeinsam singen, etwas von den Sorgen und Freuden von Frauen aus anderen Ländern hören und uns von Anspielen und interessanten Bibelauslegungen überraschen lassen. Die Gebetstagsordnung kommt in diesem Jahr von Frauen von den Bahamas.

Der Gottesdienst findet am

6. März um 19.00 Uhr
in der Kirche in Frechenhausen

statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein im Gemeindesaal.

Ein Bus fährt von Lixfeld vom Martin-Luther-Haus um 18.45 Uhr ab und nach der Veranstaltung wieder zurück.

Die **Vorbereitungstreffen** finden am

05.02.2015 um 18.30 Uhr, 19.02.2015 um 18.00 Uhr und
04.03.2015 um 18.00 Uhr (Generalprobe)

jeweils in der Kirche in Frechenhausen statt.

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2015

Frauen des Weltgebetstags-Komitees von den Bahamas.
Foto: Wellington-Chea

Herzliche Einladung zur Passionsandacht

Vier Wochen vor Ostern beginnen unsere wöchentlichen Passionsandachten. Sie finden mittwochs, um **19.oo Uhr in Lixfeld** und um **2o.oo Uhr in Frechenhausen**, jeweils in der Kirche, statt. In dieser Zeit fallen die Bibelstunden aus.

11.o3.2o15 Passionsandacht mit Prediger Brüggendick

18.o3.2o15 Passionsandacht mit Pfarrer Carsten Simon

25.o3.2o15 Passionsandacht mit Prediger Brüggendick

Donnerstag, den 2. April (Gründonnerstag)
19.oo Uhr Gottesdienst in Lixfeld
2o.oo Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für den Hospizdienst Immanuel*

(mit Wein)

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Luth. Kirchengemeinde
Lixfeld und Frechenhausen
vom 18. Februar bis 24. Februar 2o15

Abgabestellen:

1. Garage des Pfarrhauses, Britzenbachstraße 1,
35719 Angelburg-Lixfeld
Mittwoch, den 18. Februar 2o15
Dienstag, den 24. Februar 2o15
jeweils von 09.oo bis 18.oo Uhr.
- Sonntag, den 22. Februar 2o15 keine Abgabe möglich -

2. Evangelische Kirche - KELLER -, Raiffeisenstraße 1,
35719 Angelburg-Frechenhausen
Mittwoch, den 18. Februar 2o15
Dienstag, den 24. Februar 2o15
jeweils von o9.oo Uhr bis 18.oo Uhr.
- Sonntag, den 22. Februar 2o15 keine Abgabe möglich -

Bethel

Frühjahrssammlung des Diakonischen Werkes der Diakonie Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

in der nächsten Nähe möchten wir unseren Mitmenschen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Denn obwohl wir in einem reichen Land leben, gibt es aus unterschiedlichsten Gründen immer wieder Menschen, die an der Armutsgrenze leben.
Wir schauen im Einzelfall auf die Bedürfnisse und Probleme der Menschen und unterstützen sie mit unseren Beratungs- und Betreuungsangeboten individuell. Dabei verbinden wir professionelle Beratung und ehrenamtlichen Einsatz. Ob junge Familien oder ältere Menschen und pflegende Angehörige – wir sind für Menschen aller Generationen da.
In der Nächsten Nähe – können auch Sie Ihren Mitmenschen helfen!
Daher bitten wir Sie heute um eine Spende, damit wir unsere Angebote weiterhin im bisherigen Umfang in Ihrer Nähe erhalten können. Die Arbeit der regionalen Diakonie versteht sich als Ergänzung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüßen

Carsten Simon
Gemeindepfarrer

Helmut Kretz
Leiter des Diakonischen Werkes

Spendenkonto
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE72 5335 0000 0110 0230 57
BIC: HELADEF1MAR

Kirchenvorstand: Be„geist“ert leiten

Gottes Geist lässt Menschen zusammen arbeiten

Von Oberkirchenrätin Ulrike Scherf

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand
26. April 2015

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde und ist für alle ihre Belange zuständig. Für Mitarbeitende, Geld und Gebäude ebenso wie für Gottesdienste oder Fragen des Konfirmationsunterrichts. Diese Gemeindeleitung ist immer eine geistliche Leitung. Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher vertrauen auf die besondere Kraft von Gottes Geist, der sie auch in der alltäglichen Arbeit unterstützt und inspiriert. Sitzungen des Kirchenvorstands beginnen und enden mit einem Gebet oder einer Andacht und werden so in einen größeren Horizont gestellt: Die Anwesenden bitten um Gottes Beistand und öffnen sich für seinen Geist.

Gottes Geist begeistert, er lässt das Herz schlagen für das, was jedem und jeder wichtig ist: Kirchenmusik oder Jugendarbeit. Seniorennachmittage oder Verwaltung und Finanzen. Für das Gemeindeleben und besonders für die Kirchenvorstandsarbeit gilt: Verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen wirken zusammen.

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ (1. Brief an die Korinther, Kapitel 12, Verse 4-6)

So beschreibt Paulus die Vielfalt der Gaben und Begabungen. Niemand muss alles können, niemand kann alles machen, sondern gemeinsam leiten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Gemeinde. Jede und jeder bringt sich mit ihren und seinen spezifischen Talenten, Ideen und Interessen ein. Die eigenen Begabungen sind Gaben Gottes - Geistesgaben.

Im Miteinander der verschiedenen Gaben wird Gottes Geist sichtbar und hinterlässt Spuren. So begeistert und inspiriert der Geist Gottes auch andere. Der Kirchenvorstand setzt geistliche Impulse, die weit über ihn hinaus wirken: in die Gemeinde, ins Dekanat, in die gesamte Kirche und in die Welt.

Der Kirchenvorstand gestaltet Gemeinde und vieles mehr. Wie gut, dass Menschen sich dafür begeistern lassen.

Oberkirchenrätin Ulrike Scherf, Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten

Im Februar

Ich wünsche dir Menschen,
die hinter die Alltagsmaske schauen
und auch das wahrnehmen,
was anderen verborgen bleibt:

Menschen, die Sehnsüchte sehen
und Hoffnungen teilen,
Schwächen annehmen
und Verletzungen verstehen.

Ich wünsche dir Menschen,
die dich ansehen
mit dem liebevollen Blick Gottes.

Tina Willms

Foto: Lehmann

Im März

Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke
schimmert der Winterling,
und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:

Wieder gibt Gott
dem Leben recht.

Tina Willms

Foto: epd bild

Bitte melden Sie alle Taufen, Hochzeiten und Ehejubiläen bei Pfarrer Simon, Tel.: 911017, rechtzeitig an!
Pfarrer Simon freut sich auf Ihren Anruf.

KiGo Frechenhausen

Kommt wieder mit auf Bibelentdecker-Tour:

1. Februar + 1. März 2015

Einladung folgt!

7 WOCHEN OHNE

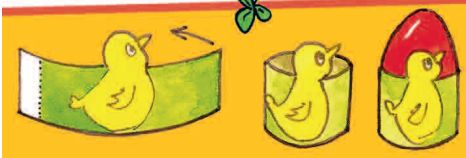
18.02. - 15.04.2015

Rezepte dazu
Seite 32 - 37

Veranstaltungstermine für die Ausgabe April/Mai bitte bis zum 20. März abgeben. Vielen Dank.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



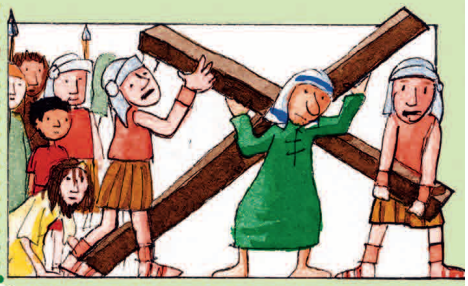
Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innen drin Platz hat und klebe es mit einem Tesa-Streifen fest.

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was?! Er meint Simon?! Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Findest du das vierblättrige Kleeblatt?

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Auflösung: Das vierblättrige Kleeblatt ist links unten.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Was passiert in der Kirche? A…Z

E

wie

ENGEL

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A…Z
edition chrismon

Flo hebt die Arme und dreht sich im Kreis. „Guck mal, ich bin ein Engel wie der da oben." Sie zeigt in das Gewölbe der Kirche. Es ist ausgemalt. Mit Sternen, einem Mond und Figuren, die wie Menschen mit Flügeln aussehen. Als wäre die Decke der Kirche der Himmel. „Wenn ich ein Drache wäre, könnte ich auch fliegen", jammert Richard. „Sieh mal." Richard findet noch mehr Engel. Auf den alten Bildern. Es gibt riesige Engel aus Stein. Und winzige runde Engel. Sie lachen und singen. Manche haben Musikinstrumente in der Hand. Ein Engel flüstert einer Frau was ins Ohr. Andere Engel gucken streng und tragen Schwerter wie die Ritter. „Was sind eigentlich Engel?", fragt Flo. „Engel sind Boten von Gott." „Wie Postboten?", fragt Flo. „Manche ja. Sie bringen Nachrichten von Gott. Deshalb haben sie Flügel. So kommen sie überall hin. Manche sind eher Dienstboten. Sie helfen Gott dabei, auf dich aufzupassen. Deshalb nennt man sie Schutzengel." „Ich habe noch nie einen gesehen", seufzt Flo. „Das ist ja ihr Trick. Sie sind schneller als ein Augenblick."

Auflösung des Rätsels der Dezember 2o14/Januar 2o15-Ausgabe

Kirche Wolzhausen

Gewinnerin: Ute Becker aus Frechenhausen

Liebe Rätselfreunde,

bei unserem Bilderrätsel haben wir uns in diesem Jahr wieder für Bilder aus alter Zeit entschieden. Es sollen jedoch keine Personen, sondern alte Gebäude erraten werden.

Wenn Sie das oben abgebildete Haus aus Frechenhausen erkannt haben, geben Sie Ihren Lösungsabschnitt bitte bis zum **22.o3.2o15** ab.

Viel Spaß beim Rätseln.

Die/der Gewinner/in wird vom Redaktionskreis ausgelost. Sie/er erhält einen Sachpreis.

In diesem Haus wohnen heute: _____

Absender: Name _____ Ortsteil _____

Bitte abgeben

So. 01.02.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Frechenh.
Mo. 02.02.	20.00 Kirchenchor
Di. 03.02.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 04.02.	18.30 Bibelstunde
Do. 05.02.	15.00 Frauenkreis
Fr. 06.02.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 07.02.	
So. 08.02.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld

Mo. 09.02.	20.00 Kirchenchor
Di. 10.02.	14.30 Seniorentreffpunkt 18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 11.02.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 15.00 Frauenmissionsgebetskreis 18.30 Bibelstunde
Do. 12.02.	
Fr. 13.02.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 14.02.	
So. 15.02.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld
Mo. 16.02.	20.00 Kirchenchor

Dl. 17.02.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 18.02.	Kleidersammlung für Bethel 18.30 Bibelstunde
Do. 19.02.	15.00 Frauenkreis
Fr. 20.02.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 21.02.	
So. 22.02.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Musikalischer Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld
Mo. 23.02.	20.00 Kirchenchor
Di. 24.02.	Kleidersammlung für Bethel 18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 25.02.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 18.30 Bibelstunde
Do. 26.02.	
Fr. 27.02.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 28.02.	

Monatsspruch Februar 2015

Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Kraft

Römer 1,16

So. 01.03.	10.15 Kirchspielsgottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Frechenh.
Mo. 02.03.	20.00 Kirchenchor
Di. 03.03.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 04.03.	
Do. 05.03.	
Fr. 06.03.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.00 Weltgebetstag (Kirche, Frechenhausen) 19.30 Teenkreis
Sa. 07.03.	
So. 08.03.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld

Mo. 09.03.	20.00 Kirchenchor
Di. 10.03.	14.30 Seniorentreffpunkt 18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 11.03.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 15.00 Frauenmissionsgebetskreis 19.00 Passionsandacht (Kirche, Lixfeld) 20.00 Passionsandacht (Kirche, Frechenhausen)
Do. 12.03.	
Fr. 13.03.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 14.03.	
So. 15.03.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld
Mo. 16.03.	20.00 Kirchenchor

Di. 17.03.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 18.03.	19.00 Passionsandacht (Kirche, Lixfeld) 20.00 Passionsandacht (Kirche, Frechenhausen)
Do. 19.03.	15.00 Frauenkreis
Fr. 20.03.	Frühlingsanfang 17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 21.03.	
So. 22.03.	09.00 Gottesdienst in Frechenhausen 10.15 Gottesdienst in Lixfeld 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld 14.30 CVJM-Frühlingskaffee
Mo. 23.03.	20.00 Kirchenchor
Di. 24.03.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 25.03.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 19.00 Passionsandacht (Kirche, Lixfeld) 20.00 Passionsandacht (Kirche, Frechenhausen)
Do. 26.03.	
Fr. 27.03.	17.00 Mädchenjungschar 18.00 Sportkreis 18.00 Jona 19.30 Teenkreis
Sa. 28.03.	
So. 29.03.	Beginn der Sommerzeit 10.00 Gottesdienst in Lixfeld mit Feier der Goldenen Konfirmation 10.15 Kindergottesdienst Lixfeld
Mo. 30.03.	20.00 Kirchenchor
Di. 31.03.	20.00 Posaunenchor

Osterferien

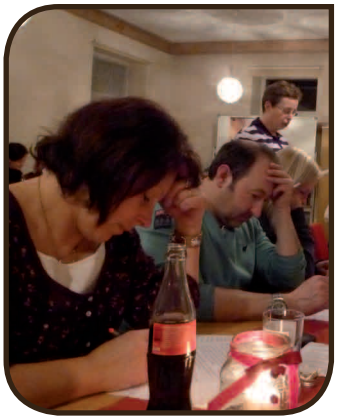
Osterferien

Mi. 01.04.	
Do. 02.04.	**Grün-donnerstag** 19.00 Gottesdienst in Lixfeld 20.00 Gottesdienst in Frechenh.
Fr. 03.04.	**Karfreitag** 09.00 Gottesdienst in Frechenh. 10.15 Gottesdienst in Lixfeld
Sa. 04.04.	
So. 05.04.	**1. Ostertag** 05.30 Liturgische Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück 09.00 Festgottesdienst in Frechenh. 10.15 Festgottesdienst in Lixfeld
Mo. 06.04.	**2. Ostertag** 10.15 Kirchspielsgottesdienst in Lixfeld
Di. 07.04.	20.00 Posaunenchor
Mi. 08.04.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 18.30 Bibelstunde

Do. 09.04.	15.00 Frauenkreis
Fr. 10.04.	
Sa. 11.04.	
So. 12.04.	
Mo. 13.04.	20.00 Kirchenchor
Di. 14.04.	18.00 Jungenjungschar 18.00 Jona 20.00 Posaunenchor
Mi. 15.04.	09.30 Krabbelgruppe „Flohkiste“ 18.30 Bibelstunde
Do. 16.04.	

Krippenspiel in der Kirche Frechenhausen am 21.12.2014

Mitarbeiter-Dank-Abend am 30.01.2015



Enchiladas de Queso

8	Tortillas
250 g	geriebener Käse (Edamer)
1	Zwiebel
3	Paprika bunt
1 kl.	Dose Mais
½ D.	Rote Bohnen
1 ½ B.	Creme fraiche
500 g	passierte Tomaten
1	Knoblauchzehe
2	Chilischoten

Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Zucker

Die Zwiebeln schälen und fein hacken. In etwas Öl glasig dünsten. Die Paprikaschoten putzen und ebenfalls klein würfeln, dann zu den Zwiebeln in die Pfanne geben. Ca. 5 Minuten lang in der Pfanne anbraten. Dann den Mais und die Bohnen dazugeben und weitere 5 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen

Für die Sauce:

Die Chilischoten längs halbieren und entkernen, dann fein hacken. 4 El der Zwiebel - Paprika - Masse zusammen mit den passierten Tomaten, den Chilischoten, einem Esslöffel vom Creme fraiche und dem gepressten Knoblauch in einem Topf erhitzen, dabei ab und zu rühren. Ca. 15 Minuten lang köcheln lassen, dann mit Salz, Pfeffer, Zucker und einem Spritzer Zitronensaft abschmecken.

Für die Füllung:

Restliches Creme fraiche und die Hälfte des geriebenen Käse verrühren Das abgekühlte Gemüse ebenfalls unterrühren und die Masse mit Salz und Pfeffer abschmecken.

In eine rechteckige Auflaufform ca. 5 El der Sauce geben und gleichmäßig verteilen. In die Mitte jeder Tortilla etwas von der Füllung geben und aufrollen. Mit der Naht nach unten in die Auflaufform legen.

Die Sauce gleichmäßig über den Tortillas verteilen und mit dem restlichen Käse bestreuen.

Bei 180°C ca. 25-30 Minuten backen.

Spinat-Lasagne

800 g Spinat frisch oder TK
2 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
400 g passierte Tomaten
2 EL Tomatenmark
2 EL gem. Kräuter TK
300 g Frischkäse
200 g ger. Käse
Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Paprika,
Lasagneplatten nach Bedarf

Zwiebel und Knoblauch fein würfeln, 2 EL Öl erhitzen und je die Hälfte von Zwiebeln und Knoblauch darin anbraten. Den Spinat blanchieren und unterrühren, zum Schluss den Frischkäse unterrühren. Mit Muskatnuss, Salz und Pfeffer abschmecken.
2 EL Öl erhitzen, die restlichen Zwiebeln und den restlichen Knoblauch darin anbraten, Tomatenmark und Kräuter dazu geben, kurz durchrösten und mit den passierten Tomaten aufgießen. Ca. 5 Minuten köcheln lassen und mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken.
Eine Auflaufform fetten, etwas Tomatensauce darin verteilen, dann Lasagneplatten, Spinat, Tomatensauce und wieder Lasagneplatten Schicht für Schicht in die Form füllen, mit Tomatensauce abschließen. Mit Käse bestreuen und im vorgeheizten Backrohr bei 200° Umluft 30 Minuten backen.

Vegetarische Frikadellen

150 g Reis
2 Eier
2 Möhren
2 Zwiebeln
3 EL gem. Kräuter TK
150 g ger. Käse
Salz, Pfeffer, Gemüsebrühe, Semmelbrösel

Gemüsebrühe aufkochen, den Reis hineingeben und 15 min kochen. Er sollte dann noch etwas „al dente“ sein. Reis abgießen und abkühlen lassen. Man kann natürlich auch einen Rest vom Vortag nehmen. Dann aber später mit dem Salz nicht sparen. Der Reis sollte schön würzig sein.
Möhren putzen und raspeln. Zwiebeln fein würfeln.
Reis, Käse, Möhren, Zwiebeln und Eier miteinander verrühren. Pfeffer (ruhig reichlich), Salz und Kräuter einrühren. Nun Semmelbrösel einrühren, bis die Masse etwas Konsistenz hat. Dann ca. 15 min quellen lassen. Prüfen ob die Masse unter Druck in den Händen zu einer Frikadelle geformt werden kann. Wenn ja, wird sie anschließend noch leicht in Semmelbrösel gewälzt.
In Öl bei geringer Hitze vorsichtig von beiden Seiten goldbraun braten. Nach dem Braten auf einem Küchenkrepp das Fett abtropfen lassen. Dazu frischen Salat servieren.

Sellerie-Schnitzel

1 Sellerieknolle
2 Eier
Salz, Pfeffer, Mehl, Semmelbrösel

Den Sellerie schälen, waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. In kochendem Salzwasser 5 – 10 Minuten bissfest garen. Herausnehmen, kalt abschrecken und gut abtropfen lassen.
Sellerie mit Küchenpapier trocken tupfen. Die Semmelbrösel mit Salz und Pfeffer vermischen. Dann die Sellerieschеiben nacheinander in Mehl, den verquirlten Eiern und den Semmelbrösel wenden.
Im heißen Fett von jeder Seite ca. 5 Minuten goldbraun braten. Dazu passt gut Kartoffelpürree und frischer Salat.

Käse-Spätzle

500 g Mehl
6 Eier
2 TL Salz
Wasser
4 Zwiebeln
350 ml Sahne
100 ml Milch
1 P. Sahneschmelzkäse
200 g ger. Käse (Edamer)
Salz, Pfeffer, Gemüsebrühe, Muskatnuss

Aus Mehl, Eier, Wasser und Salz einen zähflüssigen Teig herstellen. Mit dem Spätzlehobel in kochendes Salzwasser reiben. 3 Zwiebeln würfeln und in heißem Öl glasig andünsten. Sahne, Milch und eine Prise Gemüsebrühe dazu. Anschließend den Schmelzkäse einrühren und kurz aufkochen.
Die Spätzle in eine Auflaufform geben. Die Soße und die Hälfte vom Käse darüber geben und unterrühren. Den restlichen Käse darüber streuen und für 20 Minutten bei 200 Grad in den Backofen geben. Die 4. Zwiebel in Ringe schneiden und in heißen Öl anbraten. Nach dem Überbacken über die Käse-Spätzle geben.

Chinesische Bratnudeln

500 g	Bandnudeln oder Linguine
2 B.	Lauchzwiebeln
ca. 6	Möhren
2 cm	frischer Ingwer
2	Knoblauchzehen
1 Gl.	Mungobohnenkeimlinge
2	Eier
1	Zitrone

Salz, Chilischote, Sojasoße

Bandnudeln kochen, Lauchzwieben schneiden, Möhren in dünne Streifen schneiden, Ingwer und Knoblauch fein würfeln. Öl in einem Wok oder einer großen Pfanne erhitzen. Lauchzwiebeln, Möhren, Ingwer und Knoblauch kurz andünsten. Dann die abgegossenen Mungobohnenkeimlinge dazu und mit ca. 5 EL Sojasoße übergießen.
Mit Deckel ca. 10 Minuten dünsten. Die Bandnudeln abgießen und zu dem Gemüse geben. In einer kleinen Pfanne zwei verquirlte Eier unter Rühren braten und ebenfalls dazu. Den Saft der Zitrone darüber. Vermischen und mit Salz und Chiliflocken abschmecken.

Flammkuchen mit Ziegenkäse und Honig

1 P.	Frischer Flammkuchenteig (Kühltheke)
150 g	Creme fraiche
150 g	Ziegenfrischkäse
1 B	Lauchzwiebeln
2 EL	flüssiger Honig

Salz, Pfeffer

Creme fraiche und Ziegenfrischkäse mit etwas Salz und Pfeffer verrühren. Die Lauchzwiebeln in dünne Ringe schneiden. Ein Backblech mit dem Flammkuchenteig auslegen. Die Käsecreme darauf streichen und mit den
Lauchzwiebeln belegen. Den Flammkuchen bei ca. 220 Grad ca. 15 – 20 Minuten backen. Nach dem Backen den flüssigen Honig mit einem Löffel in einem dünnen Strahl über den Flammkuchen geben und sofort heiß servieren.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeindemitglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpflegeeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können. Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Desiderata

oder ‚so führst Du ein glückliches Leben'

Gehe gelassen inmitten von Lärm und Hast
und denke an den Frieden der Stille.

So weit als möglich, ohne dich aufzugeben,
sei auf gutem Fuß mit jedermann.
Sprich deine Wahrheit ruhig und klar aus,
und höre Andere an,
auch wenn sie langweilig und unwissend sind,
denn auch sie haben an ihrem Schicksal zu tragen.
Meide die Lauten und Streitsüchtigen.
Sie verwirren den Geist.

Vergleichst du dich mit anderen,
kannst du hochmütig oder verbittert werden,
denn immer wird es Menschen geben,
die bedeutender oder schwächer sind als du.
Erfreue dich am Erreichten und an deinen Plänen.
Bemühe dich um deinen eigenen Werdegang,
wie bescheiden er auch sein mag;
er ist ein fester Besitz im Wandel der Zeit.

Sei vorsichtig bei deinen Geschäften,
denn die Welt ist voller Betrügerei.
Aber lass deswegen das Gute nicht aus den Augen,
denn Tugend ist auch vorhanden:
Viele streben nach Idealen,
und Helden gibt es überall im Leben.

Sei du selbst.
Täusche vor allem keine falschen Gefühle vor.
Sei auch nicht zynisch, wenn es um Liebe geht,
denn trotz aller Öde und Enttäuschung verdorrt sie nicht,
sondern wächst weiter wie Gras.
Höre freundlich auf den Ratschlag des Alters,
und verzichte mit Anmut auf die Dinge der Jugend.

Stärke die Kräfte deines Geistes,
um dich bei plötzlichem Unglück dadurch zu schützen.
Quäle dich nicht mit Wahnbildern.
Viele Ängste kommen aus Erschöpfung und Einsamkeit.
Bei aller angemessenen Disziplin,
sei freundlich zu dir selbst.
Genau wie die Bäume und Sterne,
so bist auch du ein Kind des Universums.
Du hast ein Recht auf deine Existenz.

Und ob du es verstehst oder nicht,
entfaltet sich die Welt so wie sie soll.
Bleibe also in Frieden mit Gott,
was immer er für dich bedeutet,
und was immer deine Sehnsüchte und Mühen
in der lärmenden Verworrenheit des Lebens seien –
bewahre den Frieden in deiner Seele.

Bei allen Täuschungen, Anstrengungen und zerronnenen
Träumen ist es dennoch eine schöne Welt.

Sei frohgemut. Strebe danach glücklich zu sein.

Von Max Ehrman

Auf diesen Text hat uns Kerstin Laux aus Wehrheim
aufmerksam gemacht. Herzlichen Dank dafür!

Wir sind telefonisch erreichbar und vereinbaren gerne einen Termin oder sprechen Sie uns einfach nach dem Gottesdienst an.

Herrlich unperfekt - Amanda Robbie
Neukirchener Aussaat; 176 Seiten; € 12,99
Lieferbar voraussichtlich ab März 2015

Viele kennen das: Man ist bei Freunden zu Besuch. Die Wohnung ist tipptopp, die Kinder süß und artig, die Gastgeber beneidenswert: liebevolle Eltern, engagierte Gemeindemitglieder, glücklich mit ihrer Arbeit. Frau Gastgeberin hat zu allem Überfluss noch den perfekten Kuchen gebacken. Das eigene Leben im Vergleich? Chaos. Wohnung? Unordentlich. Kinder? Nicht brav. Kirchengemeinde? Immer schlecht vorbereitet. Arbeit? Stress pur. Kuchen? Grundsätzlich klitschig. Von so etwas kann Amanda Robbie ein Lied singen. Mit viel Humor und Selbstironie erzählt sie von den alltäglichen Eskapaden in Familienalltag und Kirchengemeinde. Inmitten des ganzen Chaos redet sie jedoch auch über eine wichtige Wahrheit, die sie immer wieder erlebt: Dort, wo wir glauben, am schwächsten und unordentlichsten zu sein, scheint Gottes Gnade am meisten durch. Wozu Perfektion, wenn man HERRlich unperfekt sein kann?

Freude strahlt in unser Leben – Nadine Weihe (Hrsg.)
Neukircherner Aussaat; 160 Seiten; € 6,99

Geschichten zum Vorlesen und Selbstlesen
Wie sähe unsere Welt aus, wenn wir sie für einen Augenblick aus einer anderen Perspektive wahrnähmen - mit einer Portion wohltuender Freude und echter Dankbarkeit im Herzen? Die Geschichten in diesem Buch möchten unseren Alltag erhellen und uns zu mehr Freude anstecken - zur Freude über die kleinen Dinge des Alltags, über unseren liebevollen Vater im Himmel, über seine wunderbare Schöpfung und über die Menschen, denen wir begegnen. Mal heiter-humorvoll, mal inspirierend-nachdenklich erzählen die Autoren aus ihrem Leben und geben gute Gedanken weiter. Damit Freude in unser Leben strahlt - und von dort vielleicht sogar zu unseren Mitmenschen.
Mit Texten von Hanns Dieter Hüsch, Anthony de Mello, Margot Käßmann, Anselm Grün, Christa Spilling-Nöker, Henri Nouwen, Phil Bosmans, Hanna Ahrens, Jörg Swoboda, Axel Kühner, Elisabeth Währisch u. a.

Der Geschichtensammler – Thomas Franke
Gerth Medien; 352 Seiten; € 16,99

Berlin, 1945: In der zerstörten Hauptstadt tobt die letzte sinnlose Schlacht des untergehenden Dritten Reiches. Der junge Flakhelfer Rasmus Eichdorff scheut kein noch so großes Risiko, um seine heimliche Liebe Emmi in Sicherheit zu bringen. Doch dann gerät er in russische Kriegsgefangenschaft. Desillusioniert, dem Glauben entfremdet und in völliger Ungewissheit über den Verbleib der Frau, die er liebt, droht Rasmus in tiefer Verzweiflung zu versinken. Wären da nicht ein alter Soldat und eine Sammlung allegorischer Erzählungen, die Hoffnung und verschüttetes Gottvertrauen wieder aufkeimen lassen ...

Ein faszinierender Roman über die Kraft von Geschichten. Und über den Autor der größten Geschichte der Welt.

Die Gehilfin des Buchdruckers – Stephanie Rapp
SCM Hänssler; 544 Seiten; € 18,95

Deutschland um 1500: Martin Luther, ein einfacher Mönch, erzählt von Vergebung und stellt alles, woran die Menschen bisher glaubten, auf den Kopf. Tödliche Geheimnisse, ewige Verdammnis und unbeirrbare Liebe verflechten die Lebenswege von Mägden und Herren, von Kirchenmännern und Laien. Mitten in den Unruhen versuchen Lisbeth und Lucas Strom, ihre Familie zu retten, und riskieren dafür alles. Ihre Tochter Lena, Gehilfin des Buchdruckers Peter Schöffer, trägt unfassbare Schuld. Doch sie zu beichten, würde ihr Leben für immer zerstören.
In ihrer Saga um die Familie Strom zeichnet Stephanie Rapp das großartige Porträt einer Epoche, die unsere Welt bis heute prägt.

Der gelbe Wagen – Eckart zur Nieden
Brunnen Verlag; 160 Seiten; € 12,99

Ein Geburtstagsjubilar, der kriminalistischen Spürsinn beweist…Zwei Nachbarinnen, ein verstimmtes Klavier und eine Eselsbrücke … Ein alter Karton auf dem Dachboden, ein junges Liebespaar und ein Familiengeheimnis…
Die neuen Kurzgeschichten von Eckart zur Nieden sind lebendig erzählt, mit Humor gewürzt und nehmen oft eine unerwartete Wendung. Sie illustrieren auf originelle Weise Themen wie
Dankbarkeit,
Vergebungsbereitschaft,
Umgang mit Trauer und Glück,
Mut, Ehrlichkeit,
Glaube im Alltag
und vieles mehr. Ideal zum Vorlesen.
Eckart zur Nieden, Jahrgang 1939, lange Jahre Rundfunkredakteur, lebt heute im Ruhestand in Braunfels bei Wetzlar. Er ist Autor vieler Bücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene.

Zitate für die Feste des Lebens – Norbert Schnabel (Hrsg.)
SCM Collection; 168 Seite; € 9,95

Ein Buch voller geistreicher Gedanken, geschliffener Bonmots und humorvoller Sprüche! Ernstes steht neben Heiterem, Ermutigendes findet sich ebenso wie Tröstendes. Alle Zitate sind thematisch den Feiern und Festtagen im Jahreslauf sowie den besonderen Highlights im persönlichen Leben zugeordnet.

Taufe

In der Kirche zu **Lixfeld** wurde getauft

am 25. Januar 2o15

Max Schneider

„Der Mensch sieht was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (Samuel 16,7)

Eltern:
Matthias Schneider und
Isabell Schneider, geb. Heimann,
wohnhaft in Lixfeld

Weißt du, wie viel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt
Weißt du, wieviel Wolken gehen
Weit hin über alle Welt
Gott der Herr hat sie gezählet
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl.

Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 18. Dezember 2o14
Herr **Rolf Rüdiger Linkens**
Frankfurt
im Alter von 65 Jahren

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird‘s wohl machen..“ (Psalm 37,5)

in Frechenhausen

am 1o. Januar 2o15
Herr **Horst Pitzer**
Kappstraße 24, Frechenhausen
im Alter von 76 Jahren

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

Sonntag, den 1. Februar (Septuagesimae)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Saft)
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die AG Hospiz in der EKHN*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 8. Februar (Sexagesimae)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für den Evangeliumsrundfunk*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 15. Februar (Estomihi)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 22. Februar (Invokavit)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem CVJM Posaunenchor in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 1. März (Reminiszere)
10.15 Uhr Kirchspielsgottesdienst in Lixfeld
mit Konfirmandentaufen
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Gefängnisseelsorge*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 8. März (Okuli)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Nepalhilfe*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 15. März (Laetare)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 22. März (Judika)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für besondere Aufgaben: Einzelhilfen, Familien in akuter Not u. a. (Diakonie Hessen)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 29. März (Palmarum)
1o.oo Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit
Feier der Goldenen Konfirmation
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Diakoniestation Gladenbach*
1o.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Donnerstag, den 2. April (Gründonnerstag)
19.oo Uhr Gottesdienst in Lixfeld
2o.oo Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Wein)
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für den Hospizdienst Immanuel*

Freitag, den 3. April (Karfreitag)
o9.oo Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
unter Beteiligung des Kirchenchores
1o.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die christlich jüdische Verständigung*

Sonntag, 5. April (1. Ostertag)
o5.3o Uhr Liturgische Ostermorgenfeier mit
Heiligem Abendmahl (mit Wein)
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Stiftung Marburger Medien*

Im Anschluß wird herzlich zum Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus eingeladen!

o9.oo Uhr Festgottesdienst in Frechenhausen
1o.15 Uhr Festgottesdienst in Lixfeld
unter Beteiligung des Kirchenchores
Mit Pfarrer Carsten Simon
Kollekte: *Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken*

Montag, 6. April (2. Ostertag)

10.15 Uhr Kirchspielsgottesdienst in Lixfeld
Mit Pfarrerin Katrin Höfle, Bottenhorn

Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

Kontakte

Pfarrer

Carsten Simon
Tel.: 91 1o 17
Fax: 91 1o 18

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Matthias Schneider
Tel.: 61 o5

Gemeindebüro

Gabriele Wolff
Tel.: 91 1o 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.3o bis 16.3o Uhr
Do. von 15.3o bis 17.3o Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul
Tel.: 88 48

Regina Theis
Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann
Tel.: 91 24 96

Lars Sänger
Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in Gladenbach

Allg. Lebensberatung und Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: o6 4 62/65 58

Diakoniestation Gladenbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher/Frau Lipp
Tel.: o 64 62/9 1o 83

Büchertisch

Beate Paul
Tel.: 88 48

Martina Pitz
Tel. 83 36

Homepage der Kirchengemeinde

www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de

Kontonummer der Kirchengemeinde

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ: 533 500 00 Konto-Nr. 132 000 247

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.

Römer 14,8b

In unserem Gemeindebrief werden bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Geburtstagen persönliche Daten veröffentlicht. Falls Sie diese Veröffentlichung nicht wollen, teilen Sie dies bitte bis spätestens zwei Wochen vor dem 1. eines Erscheinungsmonats mit.